

Nr.71

Herbst 23

kostenfrei

NU KLAR

Christliches Stadtmagazin Görlitz

Neuland



JATZKE

Das Original

Besuchen Sie das große **TREPPENSTUDIO** in Ihrer Region!

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9 – 18.00
jeden 2. und 4. Samstag im Monat

Aus gegebenem Anlass können wir in
unserer Ausstellung **nur noch mit**
Terminvereinbarungen arbeiten.

Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen
☎ (0 35 91) 37 33 33
www.Treppenbau-Jatzke.de



Im Wesen der Musik liegt es,
Freude zu bereiten.
(Aristoteles)

Stefan Gröll

Dipl.-Berufspädagoge | Musiklehrer | Musiker

www.stefangroell.de

Stefan Gröll, Musiker und Pädagoge, lebt und arbeitet in Görlitz.
Er musiziert in unterschiedlichen Jazz-Rock-Pop-Projekten und ist bei vielfältigen Auftritten sowie Musikproduktionen im ostsächsischen Raum beteiligt. Die Umrahmung von Feierlichkeiten (z.B. Hochzeiten, Geburtstagen und Vernissagen) übernimmt er gern.

Weiterhin bietet er einen pädagogisch fundierten Gitarrenunterricht an, in dem er auf die individuellen Wünsche, Fähigkeiten und Zielstellungen seiner Schüler eingeht.

musikalische Umrahmungen • Gitarrenunterricht

Anfragen & Buchungen: Telefon 03581 68 62 462

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der gestirnte Himmel über uns strahlt für viele Menschen immer wieder eine große Faszination aus. Wenn wir in einer klaren Nacht an einem dunklen Ort an das Firmament schauen, können wir mit dem bloßen Auge etwa 6000 Sterne erkennen. Über die Jahrhunderte hinweg war dies unser Kosmos, unser „Welt-All“. Aber im Lauf der Zeit, mit fortschreitender wissenschaftlicher Erkenntnis wurde dieser Kosmos immer größer. Die Geschichte der jüngsten Erkenntnisse in der Astronomie und Astrophysik ist einfach atemberaubend. Neue mächtige Teleskope und Beobachtungsmethoden aber auch die rasante Entwicklung in der Digitalisierung und numerischen Astrophysik durch schnellere Computer und ausgefeilte Algorithmen erschließen völlig neue Räume für Entdeckungen. Astrophysik und Kosmologie erleben derzeit eine „goldene Phase“, in der fundamentale Umwälzungen unseres Verständnisses von Raum und Zeit, der Entstehung und der Zukunft unseres Universums und der Exploration unserer kosmischen Heimat stattfinden. Letztendlich treibt uns die große Frage um: „Woher kommen wir und wohin gehen wir?“.



Mit jeder neuen Erkenntnis stoßen wir die Tür zu einem weiteren Stück Unbekanntem auf und mit jeder beantworteten Frage entdecken wir wieder eine Menge neuer, noch geschlossener Türen. Dabei findet diese Beschäftigung mit dem Unbekannten nicht im abgehobenen Elfenbeinturm statt, sondern hat ganz konkrete Auswirkungen auf unsere Gesellschaft. Viele moderne Technologien haben ihren Ursprung in Entwicklungen für die Astrophysik, zum Beispiel das Ceran-Kochfeld, die Gleitsichtbrille, das WLAN oder der Augen-Laser. Der in der Zukunft auf unsere Gesellschaft zurollende Daten-Tsunami wird in der Astrophysik bereits vorweggenommen. Hier setzt das neue Deutsche Zentrum für Astrophysik an, ein Großforschungszentrum das aus Mitteln für die Strukturförderung in der Lausitz entstehen wird. Ich freue mich riesig, dass mir zusammen mit meinen Kollegen die verantwortungsvolle Aufgabe übertragen wurde, dieses Zentrum zu gründen und damit den Strukturwandel in Ost-Sachsen zu befördern.

Mit besten Grüßen

Ihr Günther Hasinger

Jg. 1954, verheiratet, zwei Kinder, ehemaliger Wissenschaftsdirektor der ESA, designerter Gründungsdirektor des Deutschen Zentrums für Astrophysik.

GEBAUER FIRMA

- Baureparaturen
- Maurer-, Putzer-, Betonarbeiten
- Trockenbau, Dämmfassaden
- Eigenheime

Baufirma Andreas Gebauer

Neißering 24, 02828 Görlitz

Tel. 03581 429760 • Fax: 03581 429761 • Handy: 0170 3859548

E-Mail: andreas.gebauer.bau@web.de • www.gebauer-baufirma.de

Caritas-Sozialstation
"St. Hedwig"
Carolusstraße 212
02827 Görlitz
Tel: 03581/471322
Fax: 03581/471330



*Wir sind jederzeit
zu Ihnen unterwegs!*



Görlitzer Hanf-
und Drahtseilerei
GmbH & Co. KG

Am Flugplatz 9
02828 Görlitz

Tel. 03581 38550
info@goltz-seile.de
www.goltz-seile.de

*Denk daran,
auf's Seil
kommst an!*



Für mehr Sicherheit!
Ketten, Stahlseile,
Hebebänder,
und vieles mehr...



Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt.

Seit 1833
drucken wir für kirchliche Auftraggeber,
für Agenturen und Betriebe, Verbände
und Vereine, öffentliche Einrichtungen
und gern auch für Sie!

www.gustavwinter.de

Von Kindern lernen - ist das neu?

Vom 18. bis 27. Juli fand die deutsch/polnische Kinderstadt, genannt Kindermiasto, in diesem Jahr auf einem Schulgelände in Zgorzelec statt. Was kann man sich darunter vorstellen? Kinder beleben ihre eigene Stadt, wie sie es aus dem Leben kennen und übernehmen entsprechende Rollen. So gibt es ein Rathaus, eine Fahrradwerkstatt, eine Gärtnerei, und eine Polizeistation, eine Tischlerei, eine Kirche und ein Umweltamt, um nur einige der Stationen zu nennen. Aber auch ein Freizeitbereich mit sportlichen und kulturellen Bereichen gehört dazu. Die Kinder entscheiden sich täglich neu für einen Job und verdienen dabei Geld, welches sie für Freizeitaktivitäten und andere Angebote einsetzen. Die Kindermiasto findet alle zwei Jahre im Wechsel auf polnischer und auf deutscher Seite statt.

Reichlich 200 Kinder nahmen daran teil, dazu gut 40 Helfer und Helferinnen, inklusive Sprachmittler. Meine Aufgabe aus dem Org.-Team heraus bestand darin, die Kinder allmorgendlich zu begrüßen und zu ihrem Tagesjob zu begleiten und am Ende des Tages wieder zu verabschieden. Mein konkreter Verantwortungsbereich lag bei Kirche und Umweltamt.

Nicht zum ersten Mal habe ich mich an diesem Projekt beteiligt. Doch bin ich in diesem Sommer zutiefst beeindruckt. Anders als wir es derzeit im Alltag um uns

erleben, herrschte durchweg eine besondere Harmonie in und über der Kindermiasto - unter den Kindern und unter den vielen Helfern, trotz vermutlich 8 verschiedener Sprachen, und ergab so eine wunderbare Gemeinschaft. Auch anders als sonst, hörte ich keinerlei Schimpfworte zu unterschiedlichen Nationalitäten. Wir lernten voneinander, lachten und lebten miteinander. Wie sehr wünschte ich mir diese Erfahrung für so manche Bürgerinnen und Bürger aus Görlitz.

Doch gab es auch eine ganz andere Wahrnehmung. Ein erheblicher Teil der Kinder widmete dem Geldverdien- und Organisieren viel Aufmerksamkeit. Ebenso zeigte sich eine enorme Kauflust in dem „Laden“ innerhalb der Kindermiasto, indem es all die entstandenen Produkte aus den Werkstätten gab, aber auch viel Plunder. Wir Erwachsenen sahen darin einen Spiegel der Gesellschaft und werden vor der nächsten Kindermiasto gründlich darüber nachdenken.

Rückblickend dürfen wir in unseren beiden Stadtteilen stolz auf dieses grenzüberschreitende Projekt mit dem Alleinstellungsmerkmal der Mehrsprachigkeit sein, was Menschen ganz menschlich im guten Sinn zusammenführt und zusammenleben lässt.

Gabi Kretschmer



Gegenseitige Erwartungen

Stadt Görlitz und Region – DZA (Deutsches Zentrum für Astrophysik)

Arbeitsplätze am DZA

1000 Stellen am DZA

35%
wissenschaftliche Berufe

65%
der Stellen im nicht-
wissenschaftlichen Bereich

3
Job-Multiplikationsfaktor



Bis 2038 sollen 1 000 Personen angestellt werden, davon ein gutes Drittel für die Wissenschaft. Nach konservativen Studien kann man davon ausgehen, dass das DZA mindestens einen Job-Multiplikationsfaktor von 3 mit sich bringt, d. h. 3 x so viele Personen werden im Umfeld des DZA indirekt beschäftigt.

Bis Ende 2025 wird hauptsächlich die Verwaltung aufgebaut mit dem Ziel, die Gründung des DZA als eigenständige Institution zu etablieren, sowie die Verwal-

tung eigenständig zu betreiben. Dazu sind konkret 85 Personen geplant – so Katharina Henjes-Kunst vom DZA

Was erwartet das DZA von der Stadt und den Menschen, die hier leben, was erwartet die Stadtgesellschaft vom DZA? Für jede und jeden in unserer Stadt, einschließlich der Verwaltung und anderer wichtigen Bereiche, ist es an der Zeit, darüber nachzudenken, wie wir GEMEINSAM neu miteinander leben wollen.

Gabi Kretschmer



Der Anfang von etwas Neuem

beginnt immer mit einer großen Entscheidung. Und meistens geht es bei diesen Beschlüssen um etwas Unbekanntes. Und Neues erfordert oft, dass wir alles, wofür wir in unserem Leben gearbeitet haben, für eine völlig ungewisse Situation aufgeben. Lieber Leser, liebe Leserin, würdest du das tun?

Ich bin 2022 nach Görlitz gekommen, um hier mein Freiwilliges Jahr zu beginnen, das ich bald beenden werde. Es ist viel passiert, um mich hierher zu bringen. Es gibt Situationen, in denen man einen Neuanfang braucht. Als ich hierhergekommen bin, habe ich Antworten auf meine Fragen gesucht, ich wollte unabhängig sein und ein bisschen was von der Welt sehen. Und die Stadt hat dafür ein unterstützendes Umfeld geboten. Im Nachhinein betrachtet gab es natürlich Schwierigkeiten, aber wo gibt es die nicht? Auf diese Weise habe ich mich in diesem Jahr selbst kennengelernt und gelernt, wie kann ich mit mir selbst zusammenleben. Das ist ein sehr wichtiger Teil der Beziehung zwischen dem Menschen und Gott. Ich kam mit Hoffnung inmitten von Zweifeln hierher und hoffte, dass ich hier alles finden würde. Dann stellte sich heraus, dass das, was ich gesucht habe, bereits bei mir war. Aber das ist jedem passiert. Manchmal suchen wir verzweifelt nach unserer Brille, die wir die ganze Zeit auf dem Kopf hatten, rennen mit dem Handy in der Hand ins Haus und suchen nach ihm. Aber etwas Neues kann uns helfen, aus dem Alltagstrott auszubrechen und den Blick auf die wichtigen Dinge zu lenken, auf die Dinge, die wirklich wichtig sind.

Kannst du das tun? Einen Schritt zurückzutreten, um dein Leben aus einer anderen Perspektive zu betrachten? Würdest du Dinge aufgeben, um die du gekämpft hast,

wenn du wüsstest, dass was Neues, was Besseres kommt? Es lohnt sich, darüber nachzudenken. Denn jemand hat alles für dich aufgegeben.

Zsófia Oláh

hat das letzte Jahr im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes in Görlitz gelebt und für den esta e.V. gearbeitet. Nun kehrt sie nach Rumänien zurück. Dort gehört sie mit ihrer Familie zur ungarischen Minderheit. Im Herbst beginnt sie ihr Masterstudium in Ungarn.



NEULAND

ich packe meinen koffer und nehme mit...
los trau dich
wage einen neuen schritt
ich pack fernweh ein
denn zu hause wird mir zu eng und klein
ich will die weite sehen und neue dinge wagen
lass mich frei wie der wind
erinnerungen jagen
neuen menschen begegnen
neuland entdecken
das erfordert mut
und manchmal will ich mich davor verstecken
doch lass ich mich davon nicht abschrecken
ich mach mich auf den weg
und verlass den heimathafen
denn hier kann ich nachts
nur viel zu seelenruhig schlafen
wird zeit für ein neues abenteuer
gitarrensingsang und marshmallows am lagerfeuer
wir erkunden, weinen, beweisen mut, lachen
und merken gar nicht
wie wir dabei erinnerungen schaffen
manchmal sieht man erst hinterher
dass es nie mehr so sein wird wie jetzt
weshalb ich das alles so viel mehr noch schätz
also pack deinen Koffer und mach dich bereit
entdecke neuland
jetzt ist die zeit.

Dorothee Seifert

... wird in ihrem kommenden work & travel - Jahr
mit Sicherheit viel Neues entdecken



Bleiben

NuKlar-Interview mit Diedrich Immer, ehemaliger Pastor der Evangelisch-Reformierten Gemeinde Görlitz und seinem Nachfolger Matthias Pommeranz

NuKlar: Die kleine Evangelisch-Reformierte Gemeinde in Görlitz wächst gegen den Trend. Wie ist das zu erklären?

Matthias Pommeranz: Die Gemeinde praktiziert eine große Offenheit für neue Menschen. Diese Offenheit wird in ganz besonderer Weise von einigen Gemeindegliedern, die eine Gabe haben, auf andere zuzugehen, getragen.

Das passiert schon seit Jahrzehnten.

NuKlar: Wie geschieht dies konkret?

Diedrich Immer: Keiner bleibt lange allein. Neue Menschen werden in sympathischer Weise angesprochen. Bleibt ein Mensch lange weg, kümmern wir uns um den Grund. Das signalisiert, ich werde vermisst.

Ganz grundsätzlich: Wir haben nie für die Gemeinde geworben, sondern zu einem Leben mit Jesus Christus eingeladen.

NuKlar: Beim Gottesdienst fällt auf, dass viele junge Familien da sind, aber auch das „Mittelalter“ ist gut vertreten...

Matthias Pommeranz: Wenn ich unsere Mitgliederliste durchgehe, erkenne ich, dass etwa die Hälfte unserer Gemeindeglieder „Neugörlitzer“ sind. Viele von ihnen kamen vor vielen Jahren und blieben.

NuKlar: Können Sie Gründe erkennen?

Diedrich Immer: Die Gemeinde muss sich verändern. Vielleicht fällt uns dies leichter

als anderen Gemeinden, weil es bei uns wenig Traditionen gibt. – Ein Beispiel sind die englischen Lieder, die von Jugendlichen gern gesungen werden, aber bei Älteren Vorbehalte hervor rufen. Gern singen wir auch arabische oder ukrainische Lieder, hören Bibelabschnitte in Sprachen, die Gottesdienstbesucher als Muttersprache haben.

NuKlar: Also alles „in Butter“?

Matthias Pommeranz: Mein Heimatland ist die USA. Immer noch begegnet mir ein starker Vorbehalt, wenn dies deutlich wird. Ich kenne inzwischen die besondere Geschichte Ostdeutschlands und kann das einordnen, aber ein Mentalitätswechsel sollte besonders den Christengemeinden gelingen!

NuKlar: Gab es prinzipielle Entscheidungen der Gemeindeleitung, die die Offenheit förderten?

Diedrich Immer: In unserer „Vision“ heißt es: „Wir wollen als Gemeinde füreinander da sein. In gleicher Weise wollen wir aber auch für Menschen da sein, die Jesus noch nicht kennen.“ – Wir sind eine seelsorgerlich orientierte Gemeinde, die Menschen stärkt und nicht auf ihre Fehler festnagelt. – Wir wollen Gemeinde als „Familie Gottes“ gestalten. – Wir haben ein ehrliches Interesse an Menschen. Beziehungen sind das „halbe Leben“ der Gemeinde!

NuKlar: Im Gemeindeleben fällt auf, dass eine größere Anzahl Menschen kommen, denen das Leben schwer fällt...

Matthias Pommeranz: Wir haben eine

größere Zahl an Gemeindegliedern mit „riesigen Herzen“. Das sind unsere Perlen. Sie wenden sich entschieden besonders diesen Menschen zu. Wir sind froh, beide Gruppen zu haben.

NuKlar: Nun gehen aber doch auch viele, besonders Jugendliche wieder weg. Wie gehen Sie damit um?

Diedrich Immer: Eine unserer gefundenen Grundeinstellungen ist: die Gemeinde soll sich nicht so wichtig nehmen. Das Reich Gottes ist größer. Jugendliche sollen als Christen wegziehen. – Diese Einsichten verhindern, einen unguuten Druck im Gemeindeleben.

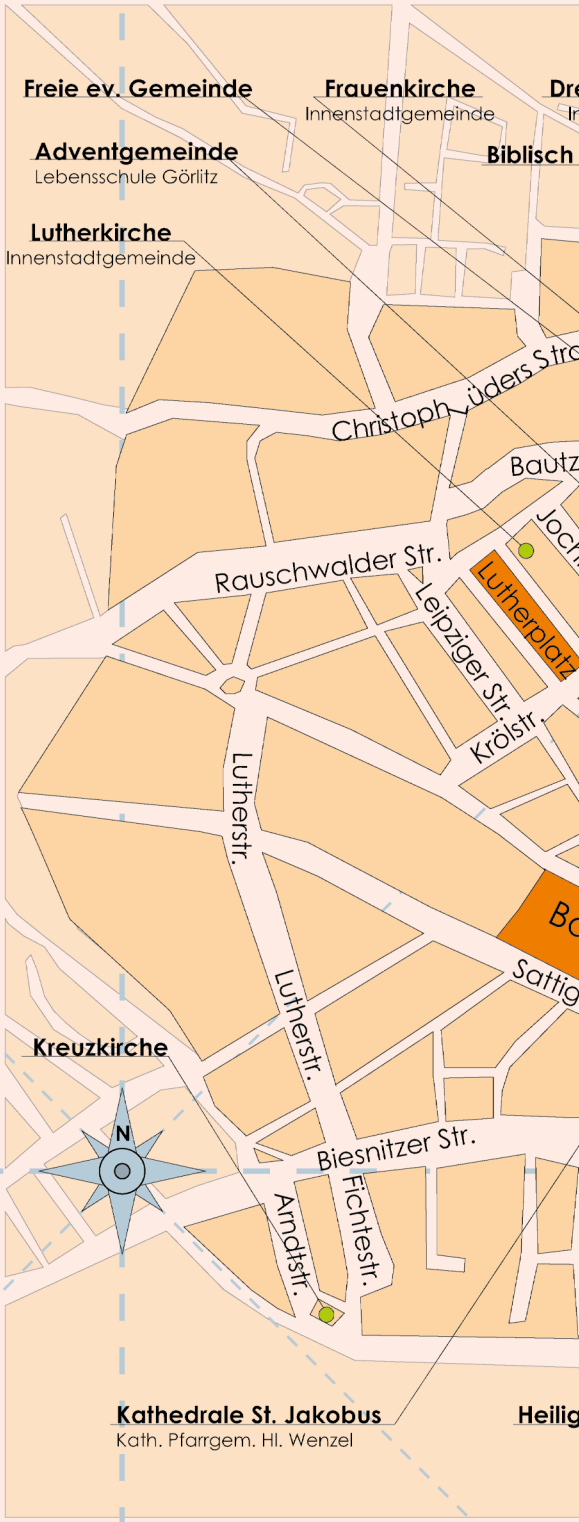
NuKlar: Wie gefragt sind „Neue“?

Matthias Pommeranz: Man muss nicht lange dabei sein, um Aufgaben und Verantwortung zu bekommen. Menschen erleben, dass sie gefragt sind und ihre Begabungen ausleben können.

Wir haben einen Taufkurs auf Persisch gemacht. – Wir singen Lieder in verschiedenen Sprachen. – Wir fragen nicht nach einem bürgerlichen Niveau. Wir sagen einfach: „Schön, dass du da bist!“

NuKlar: Vielen Dank für das Gespräch.







Vielfaltigkeitskirche
Innenstadtgemeinde
ref. Gemeinde

Stadtmission
Diakonie

Peterskirche
Innenstadtgemeinde

Caritas

Freie Ev. Oberschule
Ev. Schulverein NY/GR e.V.

Langenstr.

Obermarkt

Petersstr.

Altstadtbrücke

Hlg. Kreuz Kirche
Kath. Pfarrg. Hl. Wenzel

ener Str.

Jugendhaus "Wartburg"
esta e.V.

mannstr. Krölstr.

Bismarckstr.

Struvestr.

Joliot

Schützenweg

Postplatz

Schützenstr.

Stadtbrücke/
Johannes Paul II.

hnhof

Wilhelmsplatz

Gartenstr.

Mühlweg

Dietrich-Heise-Grundschule
Ev. Schulverein NY/GR e.V.

Berliner Str.

Augustastr.

Konsulstr.

Blumenstr.

J.-X.-Molke-Str.

Emmerichstr.

Stiftung **Diakonie** Sozialwerk Lausitz

Zittauer Str.

Sattigstr.

Ev. Freikirchliche G.

Carl von Ossietzky Str.

Ldk. Gemeinschaft
CVJM Schl. Oberl. e.V.

Geist Kirche

Apostl. Gemeinschaft

Ev. Reformierte G.

Apostelamt Jesu Christi

Mehr als nur ein Frühstück ...



**FRÜHSTÜCKS-
TREFFEN
FÜR FRAUEN**
in Deutschland e.V.

HERZLICH WILLKOMMEN

Referat
Musik
Frühstück
Gespräch

zu einem herbstlichen Frühstück mit

Melitta Kraetke

„Persönliche Stärke ist kein Zufall“

21. Oktober 2023 / 9.00 Uhr

musikalische Umrahmung durch Luisa Köhler

Jugendhaus Wartburg

J.-Wüsten-Straße 21 in Görlitz

Kosten inkl. Frühstück: 15,- EUR

Kartenvorverkauf vom 27.09. bis 18.10.2023 bei:

- Reformhaus Niedrig, Postplatz 13, Görlitz
- Lebenshof-Laden, Obermarkt 5, Görlitz
- Weinhandlung Flicke, Görlitzer Str. 15, Niesky

www.fruehstuecks-treffen.de



Kulturelle, christliche Veranstaltungen unserer Stadt

Europäische Mobilitätswoche 2023 auch in Görlitz

Die Europäische Mobilitätswoche ist eine Kampagne der Europäischen Kommission. Seit 2002 bietet sie Kommunen aus ganz Europa die perfekte Möglichkeit, ihren Bürgerinnen und Bürgern die komplette Bandbreite nachhaltiger Mobilität vor Ort näher zu bringen.

Wir in Görlitz sind vom 15. -23. September dabei. In dieser Zeit bietet die Stadtverwaltung in Kooperation mit anderen Unternehmen, mit Vereinen

und der Kirche ein sehr reichhaltiges Programm zum Thema „Mobilität“. Um nur einiges zu nennen: Vom „Autofreien Sonntag“ und einem Rastplatz der Nachhaltigkeit, zu einem Stadtpaziergang oder Bildungshäppchen in der Straßenbahn, einer Busfahrt zum Lindenhof-Shopping bis zu einer Fahrradsegelung an der Klosterkirche Weinhübel und vielem mehr. Ausliegende Flyer in der Stadt zeigen eine genaue Übersicht.

Wie sieht es mit der Mobilität bei Ihnen aus?

September

3.9. Gottesdienst am Berzdorfer See

10.30 Uhr Milchbar Otto, Restort Deutsch Ossig

3.9. Bistumswallfahrt nach Neuzelle

5.9.-9.9. Ökumenisches Radpilgern von Gotha nach Leipzig

Anmeldung & Infos: kursanmeldung@bistum-goerlitz.de

8.-10.9. Wochenende für Erwachsene „Verführung Esoterik“

Anmeldung & Infos: kursanmeldung@bistum-goerlitz.de

9.9. Schülertag

10.00-14.00 Uhr Klemens-Neumann-Heim an der Jakobuskirche

10.9. Jubiläum der Posauenchöre Frauenkirche und Lutherkirche

Festgottesdienst, zu dem alle Bläser zum Mitmachen und alle anderen zum Zuhören und Mitsingen eingeladen sind



10.9. Lieder vom Zweifeln und Glauben, Konzert mit Luisa Köhler zum Ausklang des „Tag des offenen Denkmals“
18.30 Uhr Baptistengemeinde Görlitz, Bismarckstr. 15

12.9. Gesprächskreis „surprise“
20.00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft, Gartenstraße 7

15.9. Kindersachenflohmarkt
8.00 – 12.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“

15.-17.9. Vater-Kind-Wochenende in Neuhausen
Anmeldung & Infos: kursanmeldung@bistum-goerlitz.de

16.9. Kindersachenflohmarkt
9.00 – 12.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“

16.9. Arbeitseinsatz
8.00 - 12.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“

16.9. Gemeinschaftstag für Großmütter in Spremberg
9.30-15.30 Uhr, Anmeldung

& Infos: kursanmeldung@bistum-goerlitz.de


16.9. Nachtwächterführung
22.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche

17.09. Freundestag CVJM Schlesische Oberlausitz
10.00 - 16.00 Uhr Areal zwischen Theater und Kaisertrutz

17.9. Festival für Junges Blech
Alle Kids am Blech fahren zum EKBO-weiten Tag für Jungbläser

Herzliche Einladung zum Ehefrühstück

Leckerer Frühstück - Input zum Thema Ehe - Als Paar ins Gespräch kommen



Referent: Achim Jung,
Gemeinde- und
Jugendreferent
Wann: 21.10.2023
9 - 12 Uhr
Wo: Landeskirchliche
Gemeinschaft
Gartenstr. 7,
02826 Görlitz
Kosten: 25€ pro Paar
Anmeldung: bis 15.10.23 an
Matthias Pommeranz
03581 401275 oder
info@ev-reformiert-goerlitz.de

Veranstaltet von dem „Team für starke Ehen“, eine übergemeindliche Arbeit zur Förderung von Ehe und Familie im Landkreis Görlitz.

18.9. Ökumenischer Bibelkreis

19.30 Uhr Heiliges Grab

22.9. Familiennachmittag

15.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“

22.-24.9.

Blech:Workshops:LAUSITZ Teil 3: Filmmusik

Rabryka, Workshop für fortgeschrittene Bläser mit Tubist Fraser Russel & André Spengler

26.9. Gesprächskreis

„surprise“

20.00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft, Gartenstraße 7

28.9. Treff „Christen für Görlitz“

17.30 Uhr Vis á Vis, Bismarckstr.19, anschließend Gebet für die Stadt

29.9. Nachtwächterführung

22.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche

30.9. Arbeitseinsatz

8.00 - 12.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“

30.9.-1.10.

Blech:Werk:GRAFFITI

Rabryka, Wochenendworkshop für Nachwuchsblech mit Graffiti

Oktober

4.-6.10. Outdoorstage (ab 6. Klasse)

Infos und Anmeldung: www.estaev.de

5.10. Hl. Messe um geistliche Berufe

18.00 Uhr St. Jakobus

9.-13.10. Kinderferientage

10.00-16.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“

10.10. Gesprächskreis

„surprise“

20.00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft, Gartenstr. 7

12.-18.10. Erinnern auf dem Weg in die Zukunft: Wrocław, Auschwitz, Krakau

Infos und Anmeldung unter www.cvjm-schlesien.de

14.10. Nachtwächterführung

21.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche

19.-22.10. MiT zentral

Mitarbeiterseminar, Infos und Anmeldung: www.cvjm-schlesien.de

20.10. Familiennachmittag

15.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“

21.10. Ehefrühstück

9.00 – 12.00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft, Gartenstraße 7

21.10. Frühstückstreffen für Frauen

9.00 – 11.30 Uhr Jugendhaus „Wartburg“, Thema: Persönliche Stärke ist kein Zufall, Referentin: Melitta Kraetke aus Frankfurt/Oder, Musik: Luisa Köhler, Kosten 15€, Kartenverkauf vom 27.09.-18.10.23 (Reformhaus Niedrig, Lebenshofladen in Görlitz, Weinhandlung Flicke in Niesky), Kinderbetreuung wird angeboten

24.10. Gesprächskreis

„surprise“

20.00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft, Gartenstraße 7

27.10. Jugendgottesdienst Görlitz

19.30 Uhr e.f.a., Haus der Jugend, Zittauer Str. 78

27.10. Nachtwächterführung

21.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche

28. – 31.10. Bibel intensiv

CVJM Freizeit- und Bildungszentrum Kollm Anmeldung bis 20.10. unter info@cvjm-schlesien.de genauere Infos: www.cvjm-schlesien.de oder www.cvjm-reisen.de

29.10. Treffen für Zugezogene

Nach den 10-Uhr-Gottesdienst St. Jakobus im Klemens-Neumann-Heim an der Jakobuskirche

30.10. / 31.10. Kinderkirchennacht

Reformierte Gemeinde, Blumenstr.58

31.10. Reformationsgottesdienst

10.00 Uhr Lutherkirche, die Posaunenchöre der Innenstadtgemeinde gestalten den Gottesdienst

November

4.11. Popularmusik-Workshop

Jugendhaus „Wartburg“, Workshop des Vereins zur Förderung der Posaunenchorarbeit in der schlesischen Oberlausitz mit Thomas Riegler

4.11. Arbeitseinsatz

8.00 – 12.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“

5.11. CVJM Familiensportnachmittag

14.30 - 17.30 Uhr BSZ Turnhalle Neubau Sattigstr.

9.11. Gedenkgottesdienst zur Programmnacht

18.00 Uhr Frauenkirche

9.-16.11. Päckchenpackaktion Freundeskreis Rumänien

jeweils ab 15.00 Uhr werden Päckchen für den Rumänientransport bei Fam. Naumann, Grüner Graben 7, entgegengenommen

10.-11.11. „Laternenschein“ für Junges Blech

Fölschsaal, Lieder für den Martinsumzug werden eingeübt

11.11. Martinsumzug

16.00 Uhr, Lutherplatz, die Posaunenchöre sorgen für die Musik, genaues Programm bitte den lokalen Medien entnehmen

14.11. Gesprächskreis „surprise“

20.00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft, Gartenstr. 7

17.11. Familiennachmittag

15.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“

18.-19.11. Jugendnacht Rothenburg

18.00 - 5.00 Uhr, Infos und Anmeldung: www.cvjm-schlesien.de

20.11. Ökumenischer Bibelkreis

19.30 Uhr Heiliges Grab

24.11. Nachtwächterführung

21 Uhr Dreifaltigkeitskirche

26.11. Musik zum Ewigkeitssonntag

13.15 Uhr Städtischer Friedhof, die Posaunenchöre begleiten die Menschen, welche an diesem Tag auf den Friedhöfen unterwegs sind

28.11. Gesprächskreis „surprise“

20.00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft, Gartenstraße 7

30.11. Treff „Christen für Görlitz“

17.30 Uhr Vis á Vis, Bismarckstr.19, anschließend Gebet für die Stadt

30.11. Hl. Messe um geistliche Berufe

18.00 Uhr St. Jakobus

Vorschau

2.12. Advents- und Weihnachtsmusik der Posaunenchöre

17.00 Uhr Kreuzkirche, Der Posaundienst in der schlesischen Oberlausitz lädt die Posaunenchöre des Kirchenkreises und Besucher zum Zuhören ein, die Adventszeit zu eröffnen.

2.12. Schülertag

10.00-14.00 Uhr Klemens-Neumann-Heim an der Jakobuskirche

Lasst Blumen sprechen

Mögen Sie Mohnblüten? Ich liebe sie, die roten Punkte, die zum Glück wieder öfter an den Feldrändern, an Böschungen und auf Wiesen zu sehen sind. Sie erzählen mir vom Sommer, von Ferienzeiten, von unbeschwertem Tagen. Was ich lange nicht wusste, in England gelten Mohnblüten als Totenblumen. Sie waren das Erste, was auf den eilig zugeworfenen Soldatengräbern blühte.

Tagetes, die Studentenblumen sind mit ihren leuchtend gelb-orangen Blüten jetzt seltener auf unseren Gräbern zu sehen. Ob es nur an den Schnecken liegt, die sie offensichtlich sehr mögen? In Mexiko gehören die Blüten zum Totenkult. An Allerheiligen werden die Blüten auf den Weg gestreut, damit die Toten den Weg nach Hause finden.

Rote Rosen als Sargschmuck sprechen ihre eigene Sprache, aber auch weiße Blumen sind oft zu sehen. Sie gelten als Trauerblumen, so wie die Trauerkleidung bei vielen Völkern weiß ist.

Efeu und Immergrün auf den Gräbern ist nicht nur praktisch in der Pflege, sie symbolisieren Hoffnung und Treue.

Welche Blumen wir zum Grab bringen oder pflanzen, hat viel mit der Beziehung zu dem/der Verstorbenen zu tun und wir dürfen uns entscheiden, wie wir wollen. Uns einmal darüber auszutauschen, dazu gibt es die Möglichkeit im nächsten Trauercafé.

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Treffen!

Mittwoch, 16. August 2023

Thema: Lasst Blumen sprechen

Mittwoch, 20. September 2023

Thema: Fünf Körbe

Mittwoch, 18. Oktober 2023

Thema: Klage und Trost

Mittwoch, 15. November

Thema: Tu deiner Seele etwas Gutes

Ort: CVJM-Herberge „Peregrinus“

Langenstraße 37, 02826 Görlitz

Zeit: 16.00 – 18.00 Uhr

Für eventuelle Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Christlichen Hospizdienst

Telefon: 03581/48 00 34

Mobil: 0172/35 66 778

E-Mail: hospizdienst-goerlitz@web.de



Adventgemeinde Görlitz

Bautzener Str. 21, 02826 Görlitz
Pastor Stefan Gelke, 03581/40 28 88
Stefan.Gelke@adventisten.de
www.sta-lausitz.net
Gottesdienst: samstags, 10 Uhr, zeitgleich
Kindergottesdienst

Kirche Apostelamt Jesu Christi

Gemeindezentrum Görlitz
Moltkestr. 36, 02826 Görlitz, 03581/73 97 23
Gottesdienste: sonntags, 10 Uhr

Apostolische Gemeinschaft e.V.,

Gemeinde Görlitz
Carl-von-Ossietzky-Str. 38, 02826 Görlitz
Gemeindeleitung: Ostdeutscher Leitungskreis
Holger Scholz, holger.scholz@stir3.de
Ansprechpartner in Görlitz:
Klaus-Peter Pohl, klaus-peter-pohl@web.de
Gottfried Winter, hrg-winter@gmx.de
Gottesdienst: jeden 1. Sonntag im
Monat, 9.30 Uhr

Bibelmobil e.V.

Langenstr. 43 (Stadtmission), 02826 Görlitz
www.bibelmobil.de
Team: Stephan Naumann, 0171/537 15 71
St.Naumann@BIBELMOBIL.de
Andreas Schmidt, 0175/155 05 50
A.Schmidt@BIBELMOBIL.de

Biblisch Reformierte Gemeinde in Görlitz und

Zgorzelec (Biblijnie Reformowany Kościół w
Görlitz i Zgorzelcu)
Assoziierte Gemeinde des Gemeinde- und
Missionswerks Arche Hamburg
Heilige-Grab-Straße 8, 02826 Görlitz
Pastor: Petrus Snoeijer
info@biblisch-reformiert.org
www.biblisch-reformiert.org
Gottesdienste: sonntags 10 Uhr.
Jeder Gottesdienst ist vollständig zweisprachig: D-PL

Caritas-Region Görlitz

Wilhelmsplatz 2, 02826 Görlitz
Tel. 03581/42 00 21 / Fax 03581/42 00 29
schuldnberatung@caritasgoerlitz.de
www.caritasgoerlitz.de

Christlicher Hospizdienst Görlitz

Mühlweg 3, 02826 Görlitz
Tel: 03581/48 00 34, Fax: 03581/48 00 40
Mobil: 0172/35 66 77
info@hospizdienst-goerlitz.de
www.hospizdienst-goerlitz.de

CVJM Görlitz e.V.

Gartenstr. 7, 02826 Görlitz
Vorsitzender: Mirko Simmack
03581/64 90 727 www.cvjm-goerlitz.de
KidsSport & KidsVolleyball immer mittwochs
16-17.30 Uhr, Schenkendorff Turnhalle, Hugo-
Keller-Str. 15

CVJM Landesverband Schlesische Oberlausitz

Gartenstr. 7, 02826 Görlitz
03581/400 972 www.cvjm-schlesien.de

Evangelische Christuskirchengemeinde Görlitz-Rauschwalde

Paul-Taubadel-Str. 05
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Di 9-12 Uhr, Do 15-18 Uhr
Tel: 03581/43 89 731 / Fax: 03581/43 89 732
buero@christuskirche-goerlitz.de
Pfarrer Wittig, Sprechzeiten: Mo 15-16 Uhr
03581/43 89 433
Gottesdienst und Kindergottesdienst:
sonntags, 10 Uhr, Evangelische Christuskirche
Diesterwegplatz

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Bismarckstr. 15, 02826 Görlitz
Ansprechpartnerin: Kathleen Siekierka
0174/34 27 137 / info@baptisten-goerlitz.de
Am 1. Sonntag des Monats: „Teilen & Verweilen“ (gemeinsames Mittagessen)

Evangelische Hoffnungskirche Königshufen

Von-Rodewitz-Weg 3, 02828 Görlitz
Tel: 03581/31 74 63 / Fax: 03581/76 60 64
Hoffnungskirche-GR@web.de
Pfarrer Frank Hirschmann, 03581/87 89 97
Gottesdienst: sonntags 9.30 Uhr

Evangelische Innenstadtgemeinde Görlitz

Martin Moller-Haus
Bei der Peterskirche 9, 02826 Görlitz
Pfrn. Dörte Paul / Pfr. Dr. Matthias Paul
03581/ 42 87 005
D.Paul@innenstadtgemeinde-goerlitz.info
M.Paul@innenstadtgemeinde-goerlitz.info
Gottesdienste:
sonntags 9.30 Uhr Lutherkirche
sonntags, 10 Uhr, Peterskirche
Ev.-polnischer Gottesdienst (14 tägig) sonntags
13.30 Uhr, Krypta d. Peterskirche
Büro Offene Kirchen/Veranstaltungsmanagement
Pfr. Dr. Matthias Paul / Stephanie Förster
Tel.: 03581/4287010
offene-Kirchen@innenstadtgemeinde-goerlitz.info

Evangelische Klinikseelsorge am Städtischen Klinikum

Girbigsdorfer Str. 1-3 02828 Görlitz
Pfarrerin Antje Kruse, 03581/37 11 13
Gottesdienst: 1. Mi. d. Monats 18:30 Uhr
jeden Donnerstag Taize-Andacht 19 Uhr

Evangelische Kreuzkirchengemeinde

Görlitz Südstadt und Biesnitz
Pfarramt im Paul-Gerhardt-Haus:
An der Jakobuskirche 7, 02826 Görlitz
Tel.: 03581/40 20 81 / Fax: 03581/ 66 79 41
pfarramt@kreuzkirche-goerlitz.de
www.kreuzkirche-goerlitz.de
Kreuzkirche und Konfirmandensaal:
Erich-Mühsam-Str. 1, 02826 Görlitz
Gottesdienste: sonn- und feiertags 10 Uhr
Pfarrer: Jörg Michel / 035829-663156
Sprechzeiten im Kirchenbüro (Frau Katrin Wilke):
Dienstag: 10-13 Uhr, Mittwoch: 15-16 Uhr

Evangelisch-lutherische (altluth.)

Heilig-Geist-Gemeinde (SELK)

Heilig-Geist-Kirche
Zittauer Str. 1, 02826 Görlitz
Pfarramt der Heilig-Geist-Gemeinde Görlitz
c/o Pfr. B. Rehr, Hauptstraße 52
02906 Hohendubrau / OT Weigersdorf
Tel.: 035932 / 3 11 81 / weigersdorf@selk.de
www.lutherische-kirche-goerlitz.de
Gottesdienste: in der Regel sonn-und feiertags,
9.30 Uhr (Bitte Gottesdienstanzeige in der SZ beachten!)

Evangelisch-Methodistische Gemeinde

Hauskreis: freitags 1x monatlich, 16 Uhr
in der Hoffnungskirche Königshufen
Infos und Kontakt: Christiane Mehlhorn
(Pastorin) christiane.mehlhorn@emk.de
0351/31206452

Evangelisch-Reformierte Gemeinde

Blumenstr. 58, 02826 Görlitz
03581/40 12 75
info@ev-reformiert-goerlitz.de
www.ev-reformiert-goerlitz.de
Gemeindepastor: Matthias Pommeranz
Gefangenenseelsorger
Blumenstr. 58, 02826 Görlitz
03581/40 12 75
Gottesdienste: sonntags, 10 Uhr in der
Kapelle, Blumenstr. 58, zeitgleich Kindergottesdienst,
Übertragungsraum für Eltern mit Kleinkindern vorhanden

Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e.V.

Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826 Görlitz
Tel.: 03581/31 61 50 / Fax: 03581/31 68 85
kontakt@estaeV.de - www.estaeV.de

Evangelische Versöhnungskirchengemeinde

Görlitz Tauchritz / Hagenwerder / Weinhübel /
Kunnerwitz / Klein-Neundorf / Jauernick-
Buschbach / Ober-Pfaffendorf / Schlauroth
Evangelisches Pfarramt
Weinhübel Str. 18, 02827 Görlitz
Tel.: 03581/76 56 90 / Fax: 03581/ 70 49 541
www.versoehnung-goerlitz.de
postfach@versoehnungskirchengemeinde-goerlitz.de
Pfarrer: Ulrich Wollstadt / Jan Mävers
Gottesdienste: Kunnerwitz: sonntags, 9 Uhr
Jauernick: sonntags, 9. Uhr (2. So im Monat)
Weinhübel: sonntags, 10.30 Uhr
Tauchritz: sonntags, 9. Uhr (4. So im Monat)
Offene Kirchen: Auferstehungskirche Görlitz-
Weinhübel und Dorfkirche Tauchritz sind vom
16. April bis 15. Oktober täglich 11 Uhr bis
17 Uhr geöffnet

Freie evangelische Gemeinde (FeG Görlitz)

Bautzner Str. 7
Pastor: Eugen Böhler, 03581/87 80 89
eugen.boehler@feg.de
Gottesdienst: 11 Uhr im TIVOLI, Dr. Kahlbaum-
Allee-14 mit Kindergottesdienst und integrier-
tem Eltern-Kind-Raum
Alle Angebote auf www.feg-goerlitz.de

Evangelischer Schulverein Niesky/Görlitz e.V. mit 3 Einrichtungen - www.ev-schule.de:

Freie Evangelische Oberschule Görlitz
Am Klinikum 7, 02828 Görlitz,
oberschule@ev-schule.de, 03581/361240

Dietrich-Heise-Schule
Freie evangelische Grundschule Görlitz
Otto-Müller-Straße 1, 02826 Görlitz
grundschule@ev-schule.de, 03581/6490981

Hort der Dietrich-Heise-Schule
Otto-Müller-Str. 1, 02826 Görlitz
hort@ev-schule.de, 03581/879926

Glaubenswerk G22 - Körperbehinderten Wohngemeinschaft e.V.

Windmühlenweg 22, 02828 Görlitz
03581/31 63 62

KALEB e.V. Kooperative Arbeit Leben ehrfürchtig bewahren

Gesprächsangebot zur Empfängnisverhütung, die vorgeburtliche Entwicklung, sowie des Lebensrechtes und -schutzes des Menschen. Familie Christiane und Martin Eichler, Pontestr. 21, 02826 Görlitz, nach Terminabsprache: 03581/ 30 54 56 - 0173/39 04 254 E-Mail: martin.eichler@arcor.de www.familie-eichler-gr.de/kaleb.html

Katholische Pfarrei Heiliger Wenzel

Struvestr. 19, 02826 Görlitz
Tel: 03581/ 40 67 30 / Fax: 03581/ 64 39 58
www.wenzel-gr.de, pfarrei@wenzel-gr.de
Pfarrer: Roland Elsner
Pater Rudolf OFM, Pater Honorat OFM
Gottesdienste:

- Pfarrkirche Hl. Kreuz, Struvestr. 19 sonntags 10.30 und 18.30 Uhr / 12.30 Uhr Gottesdienst in Polnisch
- Klosterkirche St. Johannes und St. Franziskus, An den Neißwiesen 91 samstags, 18 Uhr Heilige Messe Jauernick/Buschbach, 8.30 Uhr
- Filialkirche St. Anna, Reichenbach sonntags, 9 Uhr Hl. Messe
- Filialkirche St. Hedwig, Carolusstr. 51 sonntags, 10.30 Uhr Hl. Messe
- Kathedrale St. Jakobus, sonntags, 8 Uhr (Kapitelsamt), 10 Uhr Hl. Messe
Eucharistische Anbetung: montags n. der Abendmesse 18:45 Uhr jeweils mittwochs um 18 Uhr am Dicken Turm öffentliches Rosenkranzgebet dienstags von 9.15 – 10.30 Uhr Krabbel- und Elterntreff im Klemens-Neumann-Heim an der Jakobuskirche

Katholische Krankenhauseelsorge

- **Malteserkrankenhaus St. Carolus**
Carolusstr. 212, 02827 Görlitz
Herr Bernd Schmuck, 03581/72 15 31
- **Städtisches Klinikum**
Girbigsdorfer Str. 1-3, 02828 Görlitz
Ingrid Schmidt, 03581/ 37 11 13
Gottesdienst 1x im Monat samstags 10 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Görlitz

Gartenstr. 7, 02826 Görlitz, 03581/ 73 12 42 tobias.rolof@gmx.de, Gemeinschaftspastor: Veit-Sebastian Dietrich
Sohrstr. 16, 02826 Görlitz, 03581/68 51 878 vs.dietrich@googlemail.com
www.lkggoerlitz.de
Evangeliumsverkündigung: Sonntags 16:30 (1.So um 15:00 Uhr mit Kaffeetrinken)

Lebenshof

gemeinnützige GmbH & Produktionsschule
Neißealstr. 61, 02828 Görlitz, OT Ludwigsdorf
Tel: 03581/31 36 51 / Fax: 03581/36 79 59
info@lebenshof.com / www.lebenshof.com

Lebensschule Görlitz

Advent-Wohlfahrtswerk e.V., Helferkreis „Hand und Fuß“, Bautzener Str. 20, 02826 Görlitz
Kontakt: Heike Gelke, 03581/40 28 88
info@lebensschule-goerlitz.de
www.lebensschule-goerlitz.de

Malteser Hilfsdienst e.V. Görlitz

Mühlweg 3, 02826 Görlitz, 03581/4 80 00

Sozialstation St. Hedwig

Carolusstr. 212, 02827 Görlitz
Tel: 03581/47 13 22 / Fax: 03581/47 13 30

Stiftung Diakonie-Sozialwerk Lausitz

Geschäftsstelle, Mühlweg 6, 02826 Görlitz
Tel: 03581/ 38 750 / Fax: 03581/38 75 24
www.dsw-lausitz.de
willkommen@dsw-lausitz.de

CSN - Christliches Studentennetzwerk Görlitz

Ein Netzwerk für Studenten und andere junge Erwachsene in Görlitz, SMD-Freundesgruppe
Treff: dienstags (alle 2 Wochen), 19.30 Uhr
Calvary-Chapel-Gemeinde, Parkstr. 3
csngoerlitz@gmx.de

Verein für Diakonie und Stadtmission Görlitz e.V.

Langenstr. 43, 02826 Görlitz, Beherbergung, Teekeller, Suppenküche, Besuchsdienst
Leiterin: Anika Arlt
Tel: 03581/ 87 66 66 / Fax: 03581/ 87 66 77
Bahnhofmission, Sattigstr., 03581/ 40 28 70

Telefonseelsorge

0800/ 111 0 111 - 0800/ 111 0 222
www.telefonseelsorge.de

Trägerverein Jugendhaus „Wartburg“ e.V.

Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826 Görlitz
Tel: 03581/ 31 61 50 / Fax: 03581/31 68 85
kontakt@jugendhaus-wartburg.de
www.jugendhaus-wartburg.de

Selbsthilfegruppe „Wolkenschieber“

Angebot für Menschen mit psych. Erkrankungen dienstags 15.30-17 Uhr, Vis á Vis-Bismarckstr. 19
Frank Zorn, 0159/ 065 717 98, frazo@online.de

„NuKlar“ wird von den „Christen für Görlitz“ (früher: Evangelische Allianz Görlitz) herausgegeben. Es ist ein Netzwerk von Christen aus Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Gemeinschaften. Als „Christen für Görlitz“ wollen wir uns gemeinsam durch Gebet, praktischen Einsatz und aktive Teilnahme am öffentlichen Leben zum Besten der Stadt und ihrer Bürger einsetzen.

Christen für Görlitz
J.-Wüsten-Str. 21
02826 Görlitz
Tel. 0 35 81 31 61 50

Find us on

Bankverbindung
Empfänger: esta e.V. - Allianzkonto
IBAN: DE28 3506 0190 1626 2300 12
BIC: GENODED1DKD

Christliches Stadtmagazin Görlitz

Im Christlichen Stadtmagazin Görlitz können alle Gemeinden, Vereine und Initiativen vertreten sein, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) angehören.

Jede Körperschaft ist für die Meldung ihrer Veranstaltungen selbst verantwortlich.

Anzeigenaufnahme

Email an kontakt@nuklar-goerlitz.de

Ansprechpartner/ V.i.S.d.P. Heiner Seibt

heiner.seibt@web.de

Redaktionskreis Thomas Brendel, Stefan Gelke, Gabi Kretschmer, Micha Seifert

Gestaltung Andreas Schade

Onlineredaktion Jörg Nerlich

Druck Gustav Winter GmbH

Fotos privat

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

23.10.23

Alle Angabe wurden mit größter Sorgfalt recherchiert und beruhen auf Mitteilungen der Kirchengemeinden und Kooperationspartner. Die Herausgeber übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Änderungen von Terminen und Informationen vorbehalten!

Abonnement

Wenn sie NuKlar jedes Quartal bequem zu sich nach Hause bekommen möchten oder einem lieben Menschen NuKlar schenken möchten, können sie eines unserer Abonnements bestellen.

Hiermit möchte ich das Christliche Stadtmagazin NuKlar zum Förderabonnementpreis von zwei Euro alle drei Monate jeweils am ersten des Monats nach Hause geliefert bekommen.

Adresse Abonnement NuKlar

Name..... Vorname.....

Straße..... PLZ.....

Ort.....

Telefon..... Email.....

Adresse Bezieher (falls abweichend von Adresse Abonnement)

Name..... Vorname.....

Straße..... PLZ.....

Ort.....

Telefon..... Email.....

Christen für Görlitz

Johannes-Wüsten-Str. 21,
02826 Görlitz

Bei uns erhalten Sie Orthesen und Prothesen aus Meisterhand!

OrthoSax GmbH & Co.KG



Am Flugplatz 23
Tel.: 03581/38570

Mo - Do.: 8-17 Uhr
Fr.: 8-14 Uhr



Trägerverein Jugendhaus "Wartburg" e.V.

- ein großer Saal mit Bühne, Flügel und Lichtanlage
- drei kleinere Säle mit moderner Tagungstechnik
- Übernachtungsmöglichkeiten



Joh.-Wüsten-Str.21 Fon 03581 316 150
02826 Görlitz FAX 03581 306 885
kontakt@jugendhaus-wartburg.de